

# Elemente der Sprachförderung / Sprachbildung im Schulalltag außerhalb des Regelunterrichts

## Name der Schule:

Justinus-Kerner-Schule, Werkrealschule Ludwigsburg

## Titel des sprachförderlichen / sprachbildenden Elements:

Sprachförderung für ehemalige VKL-Schüler

## Kurze Beschreibung des Elements:

SchülerInnen erfahren Unterstützung im Erlernen der deutschen Sprache, bei der Vorbereitung der Hausaufgaben oder Klassenarbeiten. Die Maßnahmen erfolgen **fächerübergreifend**. Die Festigung des Spracherwerbs, schriftlich & mündlich steht im Vordergrund.

<u>Zahl der TeilnehmerInnen / Gruppengröße</u>	<u>Alter der TeilnehmerInnen</u>	<u>Klassenübergreifend</u>	<u>Jahrgangsübergreifend</u>
3 – 6 SchülerInnen	14 - 16 Klassen 7 - 9	ja	t.T. (jahrgangsbedingt)

## Kriterien und Vorgehensweise bei der Auswahl der TeilnehmerInnen:

SchülerInnen, die von VKL-Klassen in Regelklassen wechseln, werden begleitet.

<b><u>Zeitpunkt:</u></b>  je nach Bedarf bis Kl. 9 zu Beginn des Schuljahres	<b><u>Dauer:</u></b>  z.T. Nach dem Unterricht z.T parallel, 1 Std. wöchentlich
<b><u>Leitung</u></b>  Lehrer, die für Sprachförderung zuständig sind	<b><u>Ort/ Räume:</u></b>  Klassenzimmer
<b><u>KooperationspartnerInnen</u></b>  ---	<b><u>Finanzieller Aufwand / Finanzierung:</u></b>  pro Gruppe 2 Lehrerstunden

## Sonstiges:

Da wir drei VKL-Klassen in unterschiedlichen Niveaustufen haben, ist es nötig, die SchülerInnen nach dem Wechsel in die Regelklasse zu begleiten. Wichtig ist die Zusammenarbeit mit den KlassenlehrerInnen in den Regelklassen.